Du hörst hier drei Fälle vom JStG. Beantworte die Fragen dazu:



<https://podcast.jugendrecht.org/podcast/> Schulabsentismus Podcast 20

Fall 1. Nathalie

 Was wird Nathalie vorgeworfen?

 Bussen, die sie von der Schule erhalten hat, hat sie nicht bezahlt.

 Was muss sie deswegen nun machen?

Man hat ihr einen Bussgeldbescheid gegeben. Dies soll die Richterin nun umwandeln in Arbeitsstunden.

600 Euro = 60 Stunden Arbeit (ziemlich nett)

 Es wird nicht darauf reagiert -> Es droht das Gefängnis.

 Was erfährt man über ihre Lebenssituation?

Sie hat Probleme in der Familie. Sie kann nicht schlafen, weil sie kein eigenes Zimmer hat und nicht schlafen kann. Sie schläft sehr wenig -> kann erst spät in's Bett.

 Was tut man nun dagegen?

Es wird eine neue Matratze organisiert. Nathalie schläft nun bei den kleinen im Zimmer. Sie muss drei Monate ohne Fehlzeit zur Schule gehen.

Was ist die Schwierigkeit für die Richterin?

Manchmal schwer sich in die Situation hineinzuversetzen. Sehr wenig Geld, um sich etwas zu leisten ist nicht allen bewusst, dass dies bei uns möglich ist.

Was kann man aus diesem Fall mitnehmen?

Es mach für den Richter Sinn, richtig nachzufragen.

Fall 2. Dustin

 Was wird Dustin vorgeworfen?

 Er ist nicht mehr in die Schule gegangen.

 Was erfährt man über Dustin?

 Er ist ein spezieller Junge. Speziell angezogen -> Lederhosen, Wanderschuhe usw. (Punk?)

 Wieso geht er nicht mehr zur Schule?

 "Die anderen mögen mich nicht, die finden mich komisch" -> Mobbing

 Was wird getan?

Schulsozialarbeiterin wird kontaktiert. Sie hat bis jetzt noch nie von diesen Problemen gehört.

Ist dieses Problem häufig? Hattest du bereits selbst Erfahrungen damit?

Ja, sehr häufig! Individuell.

Was kann ein Zeichen sein, dass jemand solche Probleme hat?

Krankschreibungen.

Was sind Faktoren vom "Schulschwänzen"?

Schulangst, schlechte Leistungen, Leseschwächen, Prüfungsangst, Unterforderung, Überforderung.

Was sagen die zwei dazu und worin sehen sie den Unterschied zu früher und jetzt?

Schulsysteme sollten überdenkt werden. Soziale Medien haben grossen Verstärkung Faktor. Früher musste man noch Briefe schreiben.

Fall 3 Emma

 Wieso ist Emma bei der Richterin?

 40 Fehltage. Arbeitsstunden funktionierten nicht.

 Was erfährt man über die Eltern?

 Vater ist gut gekleidet und hat eine wichtige Position, Mutter ebenfalls (sie ist Architektin).

 Was erfährt man über die Beziehung Mutter/Vater?

 Sie haben kein gutes Verhältnis.

 Was wirft die Richterin den Eltern vor und was tut sie dagegen?

Sie achten nicht auf ihre Tochter und streiten nur zusammen. Sie wirft die Eltern aus dem Zimmer.

Welche Angst hat Emma?

Nicht mehr bei den Eltern wohnen zu können.

Was passiert mit Emma?

Sie wird fremdplatziert und lebt nun erstmal nicht mehr zuhause.

Nicht im Podcast. Was für eine Behörde würde sich hier einschalten?

Die KESB